

# Kalender des LPG- Partei- sekretärs



Eine wichtige Lehre mußte die Parteileitung ziehen, als sie mit parteilosen Genossenschaftsbauerinnen und -bauern über die Lebensfragen unserer Nation diskutierte, wie sie vom Genossen Walter Ulbricht am 15. Februar vor dem National-

## Nationale Politik erklären

### VORBEREITUNG DES 20. JAHRESTAGES DER BEFREIUNG

- © Parteileitung unterstützt den Ortsausschuß der Nationalen Front bei der politischen Vorbereitung des 20. Jahrestages der Befreiung. Sie leitet die Aussprachen mit den LPG-Mitgliedern über die Rede des Genossen Walter Ulbricht vor dem Nationalrat der Nationalen Front.
- ® Sie nimmt Einfluß darauf, daß alle LPG-Mitglieder und Dorfbewohner den 20. Jahrestag mit guten Taten in der Produktion, mit der weiteren Verschönerung des Dorfbildes und mit der Entfaltung des kulturellen Lebens würdig vorbereiten.

### AUSWERTUNG DER 8. ZK-TAGUNG

- © Schlußfolgerungen aus dem Bericht des Politbüros an das 8. ZK-Plenum.
- % Schlußfolgerungen aus dem Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem für die Unterstützung des polytechnischen Unterrichts und die Patenarbeit an den Schulen, für die Berufsausbildung und die Erwachsenenqualifizierung.

### WETTBEWERB ZUR FRÜHJAHRSBESTELLUNG

- © Kontrolle des Verlaufs der Frühjahrsbestellung. Parteileitung prüft, ob die materielle Interessiertheit auf die volle Auslastung der Technik, auf die Qualität der Bestellarbeiten und auf die Einhaltung der agrotechnisch günstigsten Termine gerichtet ist.
- © Parteileitung sichert die öffentliche Auswertung des Wettbewerbs.

### WETTBEWERB IN DER VIEHWIRTSCHAFT

- © Kontrolle der Planerfüllung in der tierischen Produktion für das I. Quartal (insbesondere bei Milch). Schlußfolgerungen für die politische Führung des Wettbewerbs zur kontinuierlichen Erfüllung des Planes der tierischen Produktion.

### PARTEILEHRJAHR

- © Parteileitung wertet mit dem Zirkelleiter das Parteilehrjahr aus.

rat dargelegt worden sind. Diese Lehre besteht darin, öfter mit unseren Kollegen über diese Grundfragen der Politik unserer Partei zu sprechen, zielstrebig solche Gespräche zu organisieren, sei es in den Brigaden oder auch in den Familien der Genossenschaftsmitglieder.

Was hatte sich während des Gesprächs gezeigt? Die Teilnehmer erklärten, daß sie die Erhaltung des Friedens als das Wichtigste betrachten. Doch wie groß die Gefahr tatsächlich ist, die von der Bonner Regierung, von den Seebohm und Trettner, für den Frieden ausgeht, dessen waren sie sich nicht bewußt. Deshalb sahen sie auch nicht, was jeder einzelne selbst für die Erhaltung des Friedens und für die friedliche Lösung der nationalen Frage in Deutschland tun kann. Sie sagten so: Wir sind ein gutes Kollektiv und arbeiten gut, die genossenschaftliche Arbeit wird straff organisiert, und der materielle Anreiz ist auch gesichert, über Politik sprechen wir kaum bei uns.

Den Genossenschaftsmitgliedern das Geheimnis zu erklären, wie der Imperialismus Kriege organisiert und was er heute dazu tut, welchen Weg unsere Partei zur Sicherung des Friedens in Deutschland und zur Vorbereitung einer künftigen Wiedervereinigung zeigt, das ist Aufgabe der Grundorganisation. Verständnis für die politische Situation ist eine wichtige Voraussetzung für die bewußte und schöpferische Mitarbeit aller Genossen und Kollegen und die Entwicklung eines sozialistischen Bewußtseins.

Die Parteileitung wird darum in den Mittelpunkt der Vorbereitung des 20. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus die Aussprache zu den Dokumenten der Nationalratstagung stellen. Unsere Genossenschaftsmitglieder sollen erkennen, daß es von ihrer Arbeit, von ihren Leistungen abhängt, wie unser Friedensstaat weiter erstarkt und der Frieden erhalten wird.

Harry Diekmann

Feldbaubrigadier und Parteisekretär der LPG Horstfelde,  
Kreis Zossen